Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 20. Juni 1933

Nachlass Faulhaber 10015, S. 66

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag 20. Juni, Firmung in Maria Hilf in der Au. Nach langer Zeit wieder einmal in dieser Kirche, die eigentlich eine Dorf kirche in der Stadt ist und so auch die Gemeinde. Viele Kinder zum Segnen.

Sogar auf der Staatsbank das Gerücht, Hitler sei bei mir zu Besuch gewesen.

Pater Schröteler von der Schulorganisation und van der Velden in Sache des Volksbundes: In Fulda auf der Bischofs konferenz wurde eine Verschmelzung nicht beschlossen, es scheint nach meiner Abreise ein neuer Beschluß. Bei uns in Bayern Volksverein als etwas Politisches und würde unsere Schul organisation gefährden, die mit der Elternvereinigung zusammen unsere Stärke bildet. Er wird es übermorgen Kardinal Schulte sagen, ob nun bei uns der Volksverein weiter bestehen könne? Darüber kann ich allein nicht entscheiden.

Domdekan Scharnagl – wegen Zangberg. Er hat dort Visitation gehalten.

Generalvicar vor Abreise über einige Diözesan priester. Zusammenstoß bei der Fronleichnamsprozession in Tölz und Oberammergau.